

Geplantes Programm

Politische Bildung im Dialog – Erinnern, Erzählen, Erarbeiten.

Seminar mit unseren Multiplikator*innen anlässlich 70 Jahre Begegnungsarbeit an der Akademie am Tönsberg

Zielgruppe: Alle Interessierten, insbesondere Multiplikatorinnen und Multiplikatoren (unsere „Brückenmenschen“)

Termin: Freitag, 30. Januar – Sonntag, 1. Februar 2026

Seminarnummer: 26/04/054 (WbG)

Veranstaltungsort: Villa Welschen, Am Lehmstich 15, 33813 Oerlinghausen

Seminarleitung: Dr. Nike Alkema, Politologin
Leona Lohaus, Soziologin
Dr. Karsten Pieper, Soziologe
Carolin Wenzel, Kulturhistorikerin
Jacqueline Willing, Organisations- und Sozialpädagogin

Seminarmitarbeit: Diana Pfeifle, Anmeldung und Beratung
Mareike Seliger, Anmeldung und Beratung

Referent*in: Grzegorz Lityński, Dokumentarfotograf

Teilnahmebeitrag: Die Teilnahme ist kostenfrei. Kosten für Seminar, Unterkunft und Verpflegung werden übernommen.

Inhalte:

Das Seminar wendet sich an unsere Multiplikator*innen, die für unsere Bildungsarbeit ein wichtiges Netzwerk darstellen und eine wichtige „Brücke“ zu den Menschen mit einer postsowjetischen Herkunftsgeschichte haben im Bereich unserer Arbeit mit (Spät)Aussiedler*innen und jüdischen Kontingentgeflüchteten.

Wir möchten unser diesjähriges Jubiläumsjahr zum Anlass nehmen, um mit unseren Multiplikator*innen auf 70 Jahre wertvolle Begegnungsarbeit zurückzublicken. Gemeinsam möchten wir prägenden Erinnerungen, Momenten und Verbindungen Aufmerksamkeit schenken und Vergangenes reflektieren. Genauso möchten wir in die Zukunft blicken, um die Zusammenarbeit zukunftsorientiert zu gestalten.

Unter dem Titel „Politische Bildung im Dialog“ möchte das Seminar das gemeinsame Erinnern, Erzählen und Erarbeiten in den Mittelpunkt stellen und dabei verdeutlichen, wie wichtig gemeinsame Austausch- und Lernmöglichkeiten für das Zusammenleben und Funktionieren einer demokratischen Gesellschaft sind.

Ziele:

- Reflexion prägender Erinnerungen, Momente und Verbindungen und deren Bedeutung für die eigene Rolle als Multiplikator*in
- Erarbeitung kreativer Beiträge über die Bedeutung von kontinuierlicher Begegnungs- und Bildungsarbeit
- Förderung eines dialogischen Austauschs in multiperspektivischen Kontexten, um unterschiedliche Erfahrungen sichtbar zu machen
- Gestaltung zukunftsorientierter Ansätze für die Bildungs- und Begegnungsarbeit der Akademie am Tönsberg
- Wertschätzung, Unterstützung und Förderung des ehrenamtlichen Engagements der Multiplikator*innen

Programmablauf:

Freitag, 30. Januar 2026

bis 15.30 Uhr	Anreise und Anmeldung, anschließend Kaffee und Kuchen	
15.30 – 16.30 Uhr	Dr. Nike Alkema / Alle aus dem Pädagog*innen-Team Begrüßung, Erläuterung des Programmablaufs, Vorstellungsrunde <i>Plenum, Vorstellungsrunde in Tandems</i>	1 Std.
16.30 – 17.00 Uhr	Mareike Seliger / Diana Pfeifle Gemeinsamer Blick auf den Planungsstand 2026 und 2027 <i>Beratungscafé</i>	0,5 Std.
17.00 – 18.00 Uhr	Dr. Nike Alkema / Dr. Karsten Pieper / Grzegorz Lityński Jubiläumsjahr 2026: Die Akademie am Tönsberg und meine Verbindung zum Haus <i>Vorstellung der Jubiläumsaktionen im Jahr 2026, Bewegungs- und Aktivierungsspiele, Austausch im Plenum</i>	1 Std.
18.00 Uhr	Gemeinsamer Empfang	
18.30 Uhr	Abendessen	
19.00 – 20.30 Uhr	Alle aus dem Pädagog*innen-Team Politische Bildung im Dialog. Zur Bedeutung des gemeinsamen Erinnerns, Erzählens und Erarbeitens <i>Tandemgespräche, Austausch und Sammeln von Fragen</i>	1,5 Std.
		insg. 4 Std.

Samstag, 31. Januar 2026

8.00 Uhr	Frühstück	
----------	-----------	--

9.00 – 10.30 Uhr	<p>Carolin Wenzel / Dr. Karsten Pieper / Diana Pfeifle / Grzegorz Lityński</p> <p>Ein Blick zurück: 70 Jahre Begegnungsarbeit an der Akademie am Tönsberg – Geschichten, Erinnerungen, Momente</p> <p><i>Erarbeitung eines Zeitstrahls, Reflexionszeit, Einzel- und Gruppenarbeit, Entwicklung eines kreativen Präsentationsformats</i></p>	1,5 Std.
10.30 Uhr	Pause	
11.00 – 12.30 Uhr	<p>Carolin Wenzel / Dr. Karsten Pieper / Diana Pfeifle / Grzegorz Lityński</p> <p>Fortsetzung: Geschichten, Erinnerungen und Momente aus 70 Jahren Begegnungsarbeit an der Akademie am Tönsberg</p> <p><i>Weiterarbeit an einem kreativen Präsentationsformat, anschließend Präsentation</i></p>	1,5 Std.
12.30 Uhr	Mittagessen	
14.00 – 15.30 Uhr	<p>Carolin Wenzel / Dr. Nike Alkema / Grzegorz Lityński</p> <p>Resonanz- und Lernräume als Fundament demokratischer Gesellschaften</p> <p><i>Reflexionsarbeit, Anfertigung von schriftlichen oder auditiven Kurzbeiträgen</i></p>	1,5 Std.
15.30 Uhr	Kaffee und Kuchen	
16.00 – 17.30 Uhr	<p>Carolin Wenzel / Dr. Nike Alkema / Grzegorz Lityński</p> <p>Fortsetzung: Resonanz- und Lernräume als Fundament demokratischer Gesellschaften</p> <p><i>Fertigstellung der schriftlichen oder auditiven Kurzbeiträge, Sicherung der Ergebnisse für deren Aufbereitung und Verwendung im Rahmen des Jubiläumsjahres der Akademie am Tönsberg</i></p>	1,5 Std.
18.30 Uhr	Abendessen	
		insg. 6 Std.

Sonntag, 1. Februar 2026

8.00 Uhr	Frühstück	
8.45 – 10.15 Uhr	Leona Lohaus / Jacqueline Willing Zusammenarbeit gestalten: Erfahrungen reflektieren – ein wertschätzendes Miteinander fördern <i>Gruppendiskussionen an Thementischen, Präsentation des Schutzkonzepts, Ergebnissicherung</i>	1,5 Std.
10.15 Uhr	Pause	
10.30 – 11.30 Uhr	Leona Lohaus / Jacqueline Willing Zusammenarbeit gestalten: Nächste Schritte gemeinsam gehen <i>Kooperationslandkarte, Arbeit in Kleingruppen, Präsentation</i>	1,0 Std.
11.30 – 12.00 Uhr	Dr. Nike Alkema / Dr. Karsten Pieper Organisatorische Hinweise und wichtige Informationen für das Seminarjahr 2026 <i>Input, Klären von Fragen</i>	0,5 Std.
12.00 Uhr	Mittagessen	
13.00 – 14.00 Uhr	Dr. Nike Alkema / Dr. Karsten Pieper Seminarauswertung, Aufarbeitung offener Fragen <i>Feedbackrunde</i>	1 Std.
14.00 Uhr	Abreise	
		insg. 4 Std.

Veranstalter*in:

Akademie am Tönsberg e.V.

Post: Am Lehmstich 15 | 33813 Oerlinghausen | Germany

Email: info@akademie-am-toensberg.de

Fon: +49 5202 9165 0

Web: www.akademie-am-toensberg.de



Die Akademie am Tönsberg e.V. ist nach dem Gütesiegelverbund Weiterbildung zertifiziert.

Barrierefreiheit:

Unsere Veranstaltungen sind grundsätzlich allen Interessierten offen. Wir bieten unsere Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit den Tagungshäusern so an, dass insbesondere Menschen mit Beeinträchtigung die Teilnahme erleichtert ist.

Die Villa Welschen – als Haupttagungshaus – ist in vielen Bereichen barrierefrei. Es gibt barrierearme Zimmer, einen Aufzug zum Übernachtungsbereich, rollstuhlgerechte Seminarräume und passende Sanitäranlagen. Wenn Sie Unterstützung brauchen oder besondere Anforderungen haben, geben Sie uns bitte vor der Anreise Bescheid – wir helfen gern.

Einlassvorbehalt:

Die Akademie am Tönsberg behält sich vor, Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, einer neonazistischen Organisation angehören oder durch antisemitische, fremdenfeindliche oder sonstige Menschen diskriminierende Äußerungen auffallen, die Teilnahme an der Veranstaltung zu verwehren. Die Akademie am Tönsberg steht für ein respektvolles, humanes Miteinander, in dem Menschenrechte geachtet und gewürdigt werden.

Veranstaltungsdokumentation:

Ihre Persönlichkeitsrechte und der Schutz Ihrer Daten sind uns wichtig. Wir weisen darauf hin, dass im Rahmen unserer Veranstaltungen Foto-, Ton- und Filmaufnahmen gemacht werden können, um über unsere Arbeit öffentlichkeitswirksam zu informieren bzw. auch für den Fördermittelgeber zu dokumentieren. Diese Aufnahmen sind mit der bildlichen Darstellung von anwesenden Personen verbunden, wobei die Personenauswahl mehr oder weniger zufällig erfolgt. Eine Darstellung der Bilder kann auf unserer Internetseite, in den sozialen Netzwerken, in Printmedien, in Fotogalerien, in Bewegtbildangeboten und sonstigen Medien veröffentlicht werden. Sollten Sie nicht mit Ihrer Veröffentlichung einverstanden sein, bitten wir um unmittelbare Mitteilung bei der Anmeldung zu Beginn der Veranstaltung.

Anerkannte Weiterbildungseinrichtung:

Die Akademie am Tönsberg e.V. wird über das Weiterbildungsgesetz NRW als anerkannte Weiterbildungseinrichtung im Regierungsbezirk Detmold gefördert.

Wir sind Partner der Landeszentrale für politische Bildung NRW.

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

